

Datenschutzerklärung Bewerber

Wir freuen uns über Ihr Interesse an unserem Unternehmen und danken Ihnen für Ihre Bewerbung!

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens ist es notwendig, diverse personenbezogene Daten zu erheben und zu verarbeiten. Der Schutz von personenbezogenen Daten ist für uns von großer Wichtigkeit. Deshalb informieren wir Sie hiermit umfassend über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch dem Rapunzel Kinderhaus e.V. (im Folgenden: Rapunzel) im Rahmen des Bewerbungsverfahrens und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung, Datenschutzbeauftragter

Datenschutzrechtlich Verantwortlicher ist:

Rapunzel Kinderhaus e.V.

Mähnstraße 42
50171 Kerpen

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter der o.g. Adresse oder unter: datenschutz@rapunzel-kinderhaus.de

Gegenstand des Datenschutzes und der Datenverarbeitung

Gegenstand des Datenschutzes sind personenbezogene Daten. Nach Art. 4 Nr. 1 DSGVO fallen darunter jede Art von Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Eine natürliche Person ist identifizierbar, wenn sie direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen, die Ausdruck ihrer Identität sind, ermittelt werden kann.

Personenbezogene Daten sind damit z.B. Angaben wie Name, Post-Adresse, E-Mail-Adresse oder Telefonnummer, die Sie uns im Rahmen des Bewerbungsverfahrens zur Verfügung stellen.

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden vertraulich behandelt und ausschließlich zum Zweck der Bewerbungsabwicklung und gegebenenfalls der Durchführung des sich anschließenden Beschäftigungsverhältnisses elektronisch gespeichert und genutzt.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten aufgrund der Bestimmungen der DSGVO und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens erfolgt auf Grund von Art. 6 Abs. 1 lit. b) i.V.m. Art. 88 DSGVO i.V.m § 26 BDSG. Die im Rahmen des Bewerbungsverfahrens verarbeiteten Daten benötigen wir für den möglichen Abschluss eines Beschäftigungsverhältnisses bzw. die Entscheidung über Ihre Einstellung. Wir verarbeiten diese personenbezogenen Daten, um Ihre Geeignetheit für die entsprechende Stelle zu prüfen und ferner zum Zwecke der Bewerbungsabwicklung sowie zur Kontaktaufnahme und Ihrer Identifizierung.

Bitte beachten Sie, dass Sie nicht dazu verpflichtet sind, Ihre Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens bereitzustellen. Die Durchführung der Bewerbungsabwicklung und die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses sind jedoch ohne die Verarbeitung Ihrer Daten nicht möglich, sodass Ihre Bewerbung ohne Bereitstellen der Daten leider nicht berücksichtigt werden könnte.

Empfänger von Daten und Kategorien von Empfängern

Ihre personenbezogenen Daten werden auf dem Zentralserver unseres Systemanbieters INSIGMA IT Engineering GmbH gespeichert.

Darüber hinaus übermitteln wir Ihre personenbezogenen Daten nur dann an weitere Empfänger, wenn hierfür eine gesetzliche Mitteilungspflicht besteht, etwa gegenüber Behörden.

Dauer der Datenspeicherung und Datenlöschung

Die Löschung der übermittelten Daten erfolgt, sobald diese für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind (z.B. bei Zurückweisung oder Negativbescheid Ihrer Bewerbung). Dies gilt nicht, sofern gesetzliche Regelungen der Löschung entgegenstehen oder die weitere Speicherung zu Beweis Zwecken erforderlich ist oder Sie einer längeren Speicherung zugestimmt haben. Beispielsweise können personenbezogene Daten zu Beweis Zwecken für die Zeit aufbewahrt werden, in der die Möglichkeit besteht, dass Ansprüche gegen unser Unternehmen geltend gemacht werden (bspw. solche aus dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz).

Folgt auf Ihre Bewerbung der Abschluss eines Vertrages, werden Ihre Daten zum Zwecke des üblichen Organisations- und Verwaltungsprozesses und der Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses unter Beachtung der einschlägigen rechtlichen Vorschriften weiter gespeichert und genutzt. Näheres können Sie dann der Datenschutzerklärung für Beschäftigte entnehmen.

Bewerberpool

Durch eine separate Erklärung können Sie einwilligen, dass wir eine erfolglose Bewerbung nach Abschluss des jeweiligen Bewerbungsverfahrens in unseren Bewerberpool aufnehmen. Dann besteht die Möglichkeit, dass wir Sie bei geeigneten, auf Ihr Profil passenden Stellenausschreibungen erneut kontaktieren. Ihre Bewerbung wird im Bewerberpool maximal 48 Monate belassen, danach löschen

wir Ihre Daten auch dort automatisch. Auch vor Ablauf dieser 48 Monate können Sie jederzeit unseren Datenschutzbeauftragten unter den obenstehenden Kontaktdaten kontaktieren und die Löschung Ihrer Daten auch aus dem Bewerberpool verlangen. Die Daten werden dann unverzüglich gelöscht. Verweigern Sie diese Einwilligung, resultieren daraus keinerlei Nachteile für das konkrete Bewerbungsverfahren.

Datenübermittlung in ein Drittland

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten in Drittländer i.S. der DSGVO findet nicht statt.

Betroffenenrechte

Sie können Ihre Bewerbung jederzeit prüfen, berichtigen oder zurückziehen.

Sofern wir Daten zu Ihrer Person verarbeiten, haben Sie im jeweiligen gesetzlichen Umfang ein Recht auf

- **Auskunft**, insbesondere über beim Verantwortlichen gespeicherte Daten und deren Verarbeitungszwecke (Art. 15 EU-DSGVO),
- **Berichtigung** unrichtiger bzw. Vervollständigung unvollständiger Daten (Art. 16 EU-DSGVO),
- **Löschung**, etwa unrechtmäßig verarbeiteter oder nicht mehr erforderlicher Daten (Art. 17 EU-DSGVO),
- **Einschränkung** der Verarbeitung (Art. 18 EU-DSGVO),
- **Widerspruch** gegen die Verarbeitung, insbesondere wenn diese zur Wahrung berechtigter Interessen des Verantwortlichen erfolgt (Art. 21 EU-DSGVO) und
- **Datenübertragung**, sofern die Verarbeitung auf einer Einwilligung beruht oder zur Durchführung eines Vertrages oder mit Hilfe automatisierter Verfahren erfolgt (Art. 20 EU-DSGVO).

Daneben haben Sie die Möglichkeit, sich an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen

Kavalleriestraße 2-4

40213 Düsseldorf

Telefon: +49 (0) 211 384 24-0

Telefax: +49 (0) 211 384 24-10

E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de